



DAUERLAUF MIT SPRINTS

REGINA BRANDHUBER

- ▶ Ein Sprint ist eine Zeiteinheit „von einem Monat oder weniger“ (Schwaber/Sutherland 2020, S. 8).
- ▶ Sprints lösen sich unmittelbar ab. Wenn ein Sprint beendet ist, beginnt sofort der nächste (vgl. ebd., S.8).
- ▶ Du stellst Dir Aufgaben für Deinen Sprint, die am Ende zu einem Wert bzw. zu einem vorzeigbaren Ergebnis führen. Größere Aufgaben kannst du in kleinere Einheiten zerlegen. Diese Aufgaben dokumentierst Du vor Beginn des Sprints.
- ▶ Innerhalb des Sprints finden weitere Ereignisse statt, um ihn z.B. zu planen oder zu reflektieren (vgl. ebd., S. 8). Zu allen Events im Sprint gibt es eigene Trainingskarten: Sprint Planning (→ SCR 05), Sprint Retrospektive (→ SCR 06), Daily Scrum (→ TOM 16), Sprint Review (→ SCR 02).
- ▶ Einen Sprint zu trainieren, ergibt nur Sinn im Zusammenhang mit den Ereignissen, die ihn umrahmen. Füge zu Beginn ein Sprint Planning hinzu und am Ende ein Sprint Review oder eine Sprint Retro.
- ▶ Ein Sprint im Alltag eines Musikstudierenden kann beispielsweise die Zeit zwischen zwei Unterrichtsstunden sein. Das Sprint Review sowie Teile des Sprint Plannings können im Hauptfachunterricht stattfinden.



TRAININGSAUFGABEN

- ☐ Plane zwei Sprints von je einer Woche.
- ☐ Ein Sprint gilt als durchgeführt, wenn es vor dem Sprint eine Planung gegeben hat und nach dem Sprint ein Treffen mit Deiner Lehrkraft oder Deinem Team.
- ☐ Es ist unabhängig davon, ob alle Aufgaben im Sprint erledigt wurden. Sie rutschen nicht automatisch in den nächsten Sprint. Ein Folgesprint wird wieder von vorne und ohne Altlasten geplant. Ein Sprint kann als abgeschlossen gelten, wenn noch Aufgaben übrig sind. Wichtig ist, dass Du einen Wert geschaffen hast und das Ergebnis vorzeigen kannst.

